

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 11 (1885)  
**Heft:** 43

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Sah ein stammer Heilmajor  
'ne Majorin stehen.

Der Major sprach: Liebe mich,  
Ewig bette ich für Dich,  
Wirst mich wohl verstehen.  
O Majorin, blau und gelb,  
Mit den Heilstrophäen.

Die Majorin aber sprach:  
Nein, das kann nicht geben,  
Betteln mögst Du können wohl,  
Aber all' den andern Kohl  
Thust Du nicht verstehen,  
Pauken, Singen, Lärmen, Schreien,  
Mit den Heilstrophäen.

Kam ein junger Lieutenant,  
Artig anzusehen.  
Den zog die Majorin vor;  
Amerlich war der Major,  
Weil ihn thät verschmähen  
Die Majorin, blau und gelb,  
Mit den Heilstrophäen.

Mutter: Die Bube mache so lang mit dem Brödli, de Gasse wird mer dalt.

Vater: Eh da hömme si ja scho!

Mutter (findet das Körblein leer): Dir heit ja keis Brod, 's Körble ist leer!

Knabe: Mir hei's g'esse, wil mer g'sunde hei, mir tragid se ringer hei,  
als im Körble.

A.: Was ist das Beste an einem Ochsen?

B.: Die Maus!

Bestes Geschenk.

Alter Onkel: Sie, Herr Kandidat, Sie als Freund meines Neffen werden mir wohl sagen können, was ich ihm zu seinem heute bestandenen Examen als Andenken schenke. Es kann natürlich etwas kostspielig sein, aber es muß auf Vorgänge in seinem Studentenleben anspielen.

Kandidat: Da möchte ich zu einem Posal in Gestalt eines ver-  
silberten Sommerüberziehers rathe.

Briefkasten der Redaktion.



K. G. i. R. Nur nicht gleich so ungeduldig; die Antwort wird keinem erpart. Nach dem großen Tage ändert das Wetter. — Hölle. Besten Dank für die teuflischen Ab-  
sichten. — S. J. i. M. Diese Kampfweise ist geradezu ekelhaft; wenn es sich wirklich um ideale Güter handelt, könnte das gar nicht vorkommen. — F. J. i. Y. Wer mit „Nein“ stimmt, kommt in's Gefängniß. Die majestätische Ansprache der Gefängnisdirek-  
toren beweist das haarscharf. — N. N. Wir müssen dankbar ablehnen. — Orion. Allerlei Zeitungen sind unterwegs. — Spatz. Vor 3 Wochen wäre das gut gewesen. — M. i. B. Bestens besorgt. — O. R. Kein Wunder, die Temperatur geht ja immer höher. — Köln. Mit Vergnügen zu Diensten. — S. i. P. Sie finden das Gedicht in Scheffels Eckebar. Den Namen des Kom-  
ponisten kennen wir nicht. — J. K. i. H. Ja, aber es muß viel kürzer sein. — Peter. Soll uns angenehm sein, oßchon des graußen Spiels endlich genug wäre. Gruß. — K. K. Woher wissen wir nicht, aber es heißt: „Nei au Rägel, lieg au deet, nei au, gäll au die Rägeet.“ — H. i. M. Diese Mutter-  
Annonce schwimmt ja schon seit acht Tagen in allen Zeitungen herum. — Verschiedenes: Anonymous wird nicht angenommen.

# Liebigs Fleisch-Extract

aus Fray-Bentoos.

10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME 10

Nur aecht wenn jeder Topf den Namenzug *J. Liebig* in blauer Farbe trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen, und bietet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequemlichkeit, das Mittel zu grosser Ersparniss im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Engros-Lager bei den Korrespondenten der Gesellschaft für die Schweiz:

Herren Weber & Aldinger | Herrn Leonhard Bernoulli  
in Zürich und St. Gallen. | in Basel.

Zu haben bei den grösseren Kolonial- und Esswaren-Händlern,  
Drogisten, Apothekern etc. -145a-16

## Für die Hôtel-Küche.

Prima belgische Würfelkohlen } Spezialität für Kochherd-  
„Ruhr.“ } feuerung.  
Prima Saar-Stückkohlen, Coaks, Briquettes  
in Originalwaggons franko Bahn-Stationen und ab Lager Zürich in beliebigen  
Quantum empfehlen -64-13

Weber & Aldinger, Zürich.

Man abonnirt in allen Buchhandlungen auf  
Geldstück mit 180 Abbildungen.

*Europa*  
Eine materielle Dokumentation  
der Länder und Städte Europas  
mit besonderem Augenblick auf ihre geschichtliche Entwicklung, ihre politischen Verhältnisse,  
und alle historischen Merkmale, welche von großer  
historischer und geographischer Bedeutung  
sind. Adolf Bernoulli  
1885.

Verlag von B. Schulz & Co. Strasburg i. E.

Parquetbodenwichse,  
unübertroffene, beste Qualität,  
in Blechbüchsen von 1, 2½, 5, 15,  
25 und 50 Kilo,

**Stahlspähne,**

feine, mittlere und grobe.

**Bodenöl, Terpentinöl,**

**Parquetbürsten**

empfiehlt zu billigsten Preisen

**H. Volkart, Drogerie,**

(N. 31) 21 Zürich.

## Isolirschicht.

Anerkannt schlechtester

Schall- und Wärmeleiter.

Fabriziert von (N. 26)

L. Pfenninger-Widmer,  
Wipkingen bei Zürich.

## Die Korpsinspektionen der Landwehr

finden jeweilen Vormittags 10 Uhr hinter der Kaserne in Zürich statt, für die Kavallerie Montag den 26. Oktober, für die Artillerie, die Sanitäts- und Verwaltungstruppen Dienstag den 27. Oktober. Im Weiteren wird auf die bezüglichen Anschläge in den Gemeinden verwiesen.

Zürich, den 22. Oktober 1885.

DIE MILITÄRDIREKTION.

## Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einstiegshalle des Bahnhofes.  
Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Säale.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

F. Michel, Propriétaire.

-22-25

INTERLAKEN.  
Filialen in Zürich, Mailand, Wien.

Alpenkräuter-Magenbitter  
und  
Eisenbitter.

Mit 19 Medaillen  
und Diplomen  
von Ausstellungen  
prämiert.

Erste  
und älteste  
Fabrik für  
Schweizer Bitter,  
gegründet 1860.

Filiale ZÜRICH  
Comptoir Löwenplatz 43,

Fabrik und Versandt-Dépôt Lagerstrasse 30, Aussersihl.

— Telephon —

AUG. F. DENNLER, Interlaken.

## CHARLES WEIDER

Weinplatz - ZÜRICH - Weinplatz

Grosse Auswahl feiner Delikatessen

Conserve alimentaires, Légumes-Primeurs du Midi

Süsswasser- und Seefische

Alle Sorten Wildpret

Poulets de Bresse, Gänse, Truthähne, Enten  
und anderes Geflügel.

Täglicher Versandt. — Gros und Détail. — Auf Verlangen Zusendung des Preiscurants.

Als nahrhafteste und preiswürdigste

Chocolade empfiehlt sich die Marke Sprüngli

-105-26

Zürich.

-141-4

## Tondeuses

werden fein geschliffen, sowie Reparaturen derselben gut und billig ausgeführt in der Feinschleiferei zur Werdmühle in Zürich.

Neu Unübertragbar an Feinheit des Geschmackes: (M1585Z)-140-26  
billigst präparierte  
in allen Ablagen Bohnen-, Erbsen-  
1/2 Kilo-Packete u. offen Linsen- und  
Semmel-Mehle

## Cortaillod.

### H. L. OTZ, propriétaire, Cortaillod.

Maison renommée en Suisse depuis 4 générations comme fournissant  
le meilleur -139-6

### • Vin de Cortaillod. •

Emballages de toutes grandeurs. Exportation pour tous les pays du monde.  
Vin blanc et Vin rouge en futs et en bouteilles.

Médaille de première classe à plusieurs expositions.



Telephon Nr. 1027.

Telegramm-Adresse:  
Normal Zürich.

### Das General-Dépôt für

### Engros und Détail

der unter der Kontrolle und nach Angabe des Herrn Professor  
Dr. G. Jäger angefertigten Unterkleider, als:

Normal-Hemden

Normal-Hemdhosen

Normal-Unterbeinkleider

befindet sich bei

### Bachmann-Scotti

in Zürich. (N. 26)

Engros-Lager Stadelhoferstrasse Nr. 4,  
Détail-Geschäft unterm Zürcherhof.

### Gicht, Rheumatismus.

#### Zeugniss.

Seit 30 Jahren litt ich an hart-näckigem Rheumatismus, herum-fahrend in verschiedenen Körpertheilen. Nachdem alle andere angewandte ärztliche Hilfe erfolglos geblieben war, wandte ich mich brieflich an Hrn. Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, welchen mich in kurzer Zeit von meinem Leiden vollständig befreite. Ich erachte es daher für meine Pflicht, allen Gicht- u. Rheumatismus-Leidenden Hrn. Bremicker als Arzt anzuraten. Für den Erfolg garantiert derselbe in allen heilbaren Fällen; die angewandten Mittel sind durchaus unschädlich.

Obertuefen b. Rorbas, August 1885.

-131-52 Konrad Fritschi.

### Trunksucht

heilt unter Garantie Spezialist  
Karrer-Gallati, Mollis  
(Glarus). Beizügliche Zeugnisse  
und Fragebogen gratis. 57-52-

Ein witzreiches Buch für  
Jedermann.

Bei guter Laune.

67 komische Vorträge,  
Couplets und Deklamationen  
der neuesten Zeit. Von Fritz  
Lamprecht. 4. Aufl. 1 Fr. 35 Cts.

Diese Vorträge für Geist  
und Herz haben bei ihrer Auf-  
führung stets grossen Beifall  
gefunden. -146-2

R. Jenny's Buchhandlung, Bern.